

Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung
z. Hd. Birgit Guth
Kottbusser Damm 72
10967 Berlin

Frauenworkshop „MutterTochter“

15. – 17. Oktober 2010, Hoffnungstaler Anstalten Lobetal, Bonhoeffer-Haus

Zeit:

Freitag, 15. Oktober 2010, 18 Uhr bis
Sonntag, 17. Oktober 2010, 17 Uhr

Veranstaltungsort:

Hoffnungstaler Anstalten Lobetal
Bonhoeffer-Haus
Bonhoefferweg 1
16321 Bernau OT Lobetal

Anreise: von S Bernau ca. 15 min Busfahrt (C-Bereich der BVG)
Genauere Angaben erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kinderbetreuung:

Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, geben Sie bitte auf dem Anmeldeformular den gewünschten Betreuungszeitraum sowie Anzahl und Alter der Kinder an.

Leitung:

Uta Kirchner, Geschichte/Linguistik M.A., Erwachsenenpädagogin,
Trainerin für politische Bildung, Diversity und interkulturelle Kompetenz (Eine Welt der Vielfalt) in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Mary Prinzler, Soziologin, Mediatorin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Anmeldung und Information:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Birgit Guth

Kottbusser Damm 72

10967 Berlin

www.bildungswerk-boell.de

Tel.: 030 - 612 60 74

Fax: 030 - 618 30 11

guth@bildungswerk-boell.de

Anmeldefrist: bis 17.09.2010

Kontoverbindung:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Bank für Sozialwirtschaft

Konto-Nr.: 30 79 900

BLZ: 100 205 00

Verwendungszweck: Sem.-Nr. 1010

MutterTochter



© Kirchner

**Biographieworkshop
für Frauen**

15. – 17. Oktober 2010


Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung

MutterTochter

Frauenworkshop

Die Beschäftigung mit der eigenen (weiblichen) Biographie kann vielfältige Gestalt annehmen: gelebtes Leben gegenwärtigen, über nichtgelebtes Leben nachdenken, das Erinnern üben, Rollen, Haltungen und Denkmuster reflektieren. In der Beschäftigung mit dem bisherigen Lebenslauf kann Frau die Konturen ihrer Identität schärfen; sie kann Selbstbewusstsein und Kraft gewinnen.

Ein Wochenendworkshop im brandenburgischen Lobetal nahe bei Bernau soll den notwendigen Rahmen schaffen für den ungestörten Zugang zur eigenen Vergangenheit.

Schwerpunkte dieses Seminars bilden Reflexionen zur gesellschaftlichen Eingebundenheit von Lebensläufen sowie Übungen zu weiblichen (matrilinearen) Generationenfolgen und Mutter-Tochter-Beziehungen.

In dem Workshop wollen wir Methoden der Biographiearbeit kennen lernen und einige davon einüben. Dazu wird es einen Seminarreader mit Übungsanleitungen und Literaturhinweisen geben.

Die Übungen basieren selbstverständlich auf Freiwilligkeit. Eine gewisse Bereitschaft, sich auf das Thema einzulassen und aktiv mitzumachen, sollte dennoch mitgebracht werden.

Die Anwesenheit aller Teilnehmerinnen während der gesamten Dauer des Workshops wird vorausgesetzt.

Teilnahmebetrag:

Pro Teilnehmerin wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 75,- Euro erhoben (ermäßigt 50,- Euro für Studierende und ALG II-Empfängerinnen mit Nachweis).

Mit der TN-Gebühr sind die Kosten für die Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension abgegolten. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 30 Euro (EZ nur in begrenzter Anzahl vorhanden).

Alkoholfreie Getränke können im Haus erworben werden.

Inhalte des Workshops:

- Übungen zur Vertrauensbildung
- Auseinandersetzung mit eigenen biographischen Erfahrungen
- Übungen zu Themen wie
 - Biographie und Zeitgeist: Biographie im gesellschaftlichen Kontext
 - weibliche Generationenfolgen
 - Mutter-Tochter-Beziehungen
 - gesellschaftliche Rollenerwartungen
 - Vorbilder
 - Sehnsüchte
 - Lebensweisheiten
- je nach Bedarf theoretische Anteile, zum Beispiel Begriffsbestimmung von Biographie, Lebenslauf, Erinnerung, Generation
- Film(e) und Literarisches über Frauen(auto)biographien
- Entspannungsübungen zum Tagesausklang

Realisiert aus Mitteln der

STIFTUNG LOTTO
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Frauenworkshop MutterTochter vom 15. - 17. Oktober 2010 im Bonhoeffer-Haus der Hoffnungstaler Anstalten in Lobetal an:

Name: _____ Vorname: _____ Lebensalter: _____
Straße und Hausnummer: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____
Ich möchte vegetarisch essen _____ (bitte ankreuzen)
Ich brauche Kinderbetreuung für _____ Kind(er) im Alter von _____ Jahren am _____ von _____ bis _____ Uhr.

Datum, Unterschrift: _____